

BAD KÖTZTING



BEI UNS IM NETZ

Alle Nachrichten aus Bad Kötzting und Umgebung finden Sie unter
MITTELBAYERISCHE.DE/CHAM

AKTION

Mit Spenden Bedürftigen helfen

BAD KÖTZTING. Die VdK-Spendensammlung „Helft Wunden heilen“ findet vom 16. Oktober bis 15. November statt. Sie steht dieses Jahr unter besonderen Vorzeichen. Da der VdK auch künftig Menschen helfen möchte, bittet er die Bevölkerung in Bad Kötzting wieder um Unterstützung.

Die Sammlung „Helft Wunden heilen“ macht trotz der erschwerten Bedingungen Sinn. Denn Corona hat die Situation von Bedürftigen in Bayern verschärft. Viele Menschen wollen helfen. „Ihnen kommen wir mit unserer Haus-türsammlung entgegen. Mit einer HWH-Spende ist das Helfen sehr einfach und effizient möglich“, erklärt VdK-Ortsvorsitzende Annemarie Mühlbauer. Beim VdK Bayern steht der Schutz der Gesundheit der ehrenamtlichen Sammler an erster Stelle. „Unsere Ehrenamtlichen melden sich freiwillig für ihre Sammeltätigkeit. Wegen Corona müssen manche von ihnen, die beispielsweise unter Vorerkrankungen leiden, dieses Jahr darauf verzichten. Für diejenigen, die unterwegs sind, haben wir aber ein Hygienekonzept erstellt“, betont Mühlbauer. Die Einnahmen der Sammlung werden vor allem für unbürokratische Einzelfallhilfen verwendet. Die Not soll vor Ort gelindert werden. Zum Beispiel mit Lebensmittelgutscheinen oder mit Kostenzuschüssen für Medikamente. Die VdK-Ehrenamtlichen haben einen Sammlerausweis. Bei Fragen zur HWH-Sammlung können sich Interessierte an die VdK-Kreisgeschäftsstelle Cham unter der Nummer (0 99 71) 76 73-0 wenden.(ksm)

POLIZEI IN KÜRZE

Fahren ohne Fahrerlaubnis

HOHENWARTH. Am Donnerstag wurde in Thening ein 25-jähriger Autofahrer kontrolliert, wie die Polizei mitteilt. Wie sich herausstellte, hatte dieser noch nie einen Führerschein besessen. Der Mann erhält nun eine Anzeige.

Ladendiebstahl in Drogerie

BAD KÖTZTING. Am Mittwoch entwendete eine 61-jährige in einer Drogerie in der Schirmstraße Waren im Gesamtwert von 21 Euro. Der Diebstahl wurde erst am Folgetag nach Videosichtung festgestellt, so die Polizei.

BAD KÖTZTING

AQACUR: Hallenbad und Sauna heute 11 bis 22 Uhr geöffnet. Ticketverkauf online
Stadtbücherei: Heute von 13.30 bis 16 Uhr geöffnet. (ksm)

KDFB: Heute, 18 Uhr, Oktoberrosenkranzgebet in der Pfarrkirche, Jahresversammlung im Gasthaus Fechter in Grub.
Traditionsverein Hohenbogen-Kaserne: Freitag, 13. November, Jahresversammlung mit Neuwahlen im Gasthof Fechter in Grub.

Pfarreiengemeinschaft Mariä Himmelfahrt: Mittwoch: 9 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche; 18 Uhr Oktoberrosenkranz in der Pfarrkirche (KDFB); 18.30 Uhr Oktober-Rosenkranz in St. Nikolaus - Steinbühl; 19 Uhr Eucharistiefeier in St. Nikolaus - Steinbühl.



So könnte es in zwei Jahren aussehen, an der Westumgehung: ein Entwurf von Altmann Immobilien für die dort geplanten 23 Wohneinheiten.

QUELLE: AI

Nachfrage steigt immer weiter

MARKT An ein so hohes Kauf- und Mietinteresse wie aktuell können sich auch erfahrene Bad Kötztinger Immobilienprofis nicht erinnern.

VON ROMAN HIENDLMAIER

BAD KÖTZTING. Es ist großes Bagger-Ballett, das derzeit an der Westumgehung aufgeführt wird: Mehrere Kettenfahrzeuge schaufeln Erde und Teile von Gebäude-Abbrissen in große Lkw-Kipper, ein paar Meter weiter warten schon Kiesberge, um für die Bebauung abgetragen zu werden. „Wir sind mitten in der Vorbereitung des Geländes“, sagt Matthias Altmann, Inhaber des gleichnamigen Ingenieur- und Immobilienbüros in Cham, das seit rund einem Jahr nicht nur rund 6000 Quadratmeter Fläche, sondern das Gesicht von Bad Kötzting nachhaltig verändern wird.

In zwei Jahren sollen dann dort, wo heute die Bagger wühlen, hunderte Bürger der Stadt bei dm, Edeka oder Aldi einkaufen, und Dutzende nebenan eine neue Wohnung bezogen haben. Vergangene Woche hatte Matthias Altmann das Wohnprojekt am unteren Kreisverkehr der Westumgehung dem Stadtrat vorgestellt. Ohne lange Diskussion erhielt er grünes Licht. Hin zur Bahnhofstraße wird ein stattlicher Block mit vier Ebenen errichtet, mit fünf bis sechs Wohnungen pro Stockwerk, plus vier Wohnungen mit Dachterrasse.

Die Hälfte schon reserviert

Wer allerdings glaubt, dass Matthias Altmann mit dem Großprojekt auch den Kötztinger Immobilienmarkt neu gestaltet, muss umdenken. Denn: „Rund die Hälfte der Wohnungen sind bereits verbindlich reserviert“, so Matthias Altmann. Auf Nachfrage führt der Unternehmer die Nachfrage bereits rund zwei Jahre vor dem voraus-



Bagger-Ballett fürs neue Quartier: Große Erdbewegungen schaffen die Basis für die Bebauung durch Gewerbe- und Wohnimmobilien. FOTO: HIENDLMAIER

DER IMMOBILIENMARKT MITTE 2020

Grundstücke: Baugrundstücke im Landkreis Cham kosten je Quadratmeter zwischen 20 und 160 Euro, wobei in den Städten Cham und Roding die Preise an der oberen Grenze liegen.

Häuser: Gebrauchte, freistehende Häuser sind zum Preis zwischen 50 000 und 590 000 Euro verkauft worden.

Wohnungen: Eigentumswohnungen wurden zwischen 1700 und 3600 Eu-

ro je Quadratmeter verkauft - gebrauchte Eigentumswohnungen erzielten zwischen 500 und 2900 Euro je Quadratmeter.

Finanzierung: Die Immobilienpreise stiegen bayernweit 2019 im Jahresvergleich um 4,4 Prozent. Mit den Presien wachsen die Finanzierungszeiträume - Finanzierungen mit konstantem Festzins sind bis zu 32 Jahren möglich.

Quelle: Sparkasse Landkreis Cham

sichtlichen Bezugstermin weniger auf sein Projekt, denn auf einen allgemeinen Trend zurück: „Es herrscht ein großer Bedarf nach neuem Wohnraum, und das offensichtlich auch in Bad Kötzting.“

Einen „stabilen Markt“ nennt das Immobiliengeschäft Michael Wurm, Vorstand der Bad Kötztinger Raiffeisenbank. Die Corona-Krise habe dem Immobilienmarkt nur kurz eine Atempause gegönnt. Seit einigen Wochen sind seine Immobilienleute wieder wie vor dem Lockdown emsig hinterher, die hohe Nachfrage nach Bau-, Kauf- und Modernisierungs-Krediten

zu prüfen und gegebenenfalls zu decken. „Die Zuversicht ist zurück“ sagt Michael Wurm. Was auch für ihn selber gilt, denn obwohl bis Jahresende noch ein Weilchen hin und eine exakte Prognose schwierig ist, wagt der Bankchef eine Prognose: „Die Raiffeisenbank wird in diesem Bereich heuer weiter wachsen.“

Ein vor Ort präsenter Bauträger sieht für Verkauf oder Vermietung derzeit gebauter Immobilien keine Probleme: „Aktuell kommen Investoren ja fast ohne Präsentationskosten aus, denn die Nachfrage von Interessenten beginnt meist schon mit dem Gerücht,

dass irgendwo was gebaut wird - spätestens, wenn irgendwo ein Rohbau hochgezogen wird.“ Daher wären auch sehr wenige Immobilien aus dem Raum Bad Kötzting im gedruckten oder digitalen Immobilienmarkt zu finden.

Erwartet würden gewisse Standards an Lage, Qualität und Ausstattung - seien diese erfüllt, sei die Nachfrage schon fast zwangsläufig - auch in Bad Kötzting. „Ich würde daher auch mehr Objekte realisieren“, sagt der Bau-Profi, „aber es mangelt an Grundstücken.“ Zwar lägen in Bad Kötzting viele Grundstücke brach, aber es seien eben keine zu verkaufen.

Vor dieser Situation steht Matthias Mühlbauer jeden Tag. Der Inhaber des gleichnamigen Immobilienbüros in Bad Kötzting spricht von „einer verrückten Zeit, wie ich sie noch nicht erlebt habe.“

Jahrelange Suche

Dass es aktuell so wenig „öffentliche“ Immobilienangebote gebe, liege zum einen am sehr kleinen Angebot und daran, dass manche mittlerweile bereit sind, mehr zu zahlen als ihnen vernünftig erscheint, so Matthias Mühlbauer. „Es gibt Interessenten, die suchen schon jahrelang und zahlen für ein Objekt vielleicht nicht jeden, aber schon einen hohen Preis - Hauptsache ihre Suche hat ein Ende, sie ihren Frieden und Planungssicherheit bei der Lebensführung.“

Mühlbauers Geschäft mache dieser reine Verkäufermarkt nicht einfacher - für ihn komme es nun auf Erfahrung und Vertrauen an, um als Vermittler im Geschäft zu bleiben.

Ob Investor, Banker oder Vermittler - einig sind sich alle Befragten, dass der aktuelle Trend im Raum Bad Kötzting weitergehen wird. „Die Ansprüche steigen, die Preise steigen - allerdings auch die Standards“, formuliert Raiffeisen-Vorstand Michael Wurm den Trend. „Sofern keine außergewöhnlichen Ereignisse geschehen, sehe ich keinen Grund, warum sich 2021 etwas ändern sollte.“